



# GEMEINDEBLATT

## ST. MARGARETHEN/SIERNING

AUSGABE: DEZEMBER 2009



### WEIHNACHT SEI DAS GANZE JAHR

WEIHNACHT IST NICHT NUR  
LICHTERGLANZ AN KALTEN  
WINTERTAGEN.  
IST NICHT NUR BACKEN, PUTZEN,  
GESCHENKE TRAGEN;  
IST NICHT EIN WENIG  
'FROHE WEIHNACHT' SAGEN.

SIE DICH NUR UM  
- WIE VIELE MENSCHEN  
KÖNNEN SICH NICHT FREUEN,  
NICHT MEHR GLAUBEN,  
WEIL SIE DAS MINDESTE NICHT HABEN.

MACH DEINE AUGEN AUF - DANN SIEHST DU MENSCHEN,  
DIE IM DUNKELN STEHN.  
WIE OFT HAST DU SCHON WEG GESCHAUT  
UND WOLLTEST SIE NICHT SEHN?

WEIHNACHT, DAS IST EIN GUTES WORT, EIN OFFNES OHR.  
WEIHNACHT IST IN DIR - MACH AUF DEIN HERZENSTOR!  
WEIHNACHT SEI DAS GANZE JAHR, LASS DEINE SEELE NICHT ERBLINDEN!  
HILF, WO DU HELFEN KANNST, UND DU WIRST WEIHNACHT FINDEN.

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN FRIEDVOLLES WEIHNACHTSFEST,  
UND EIN GESUNDES UND ERFOLGREICHES JAHR 2010.

## BÜRGERMEISTER-INFORMATION

Liebe MitbürgerInnen!

Vor dem Jahreswechsel melde ich mich mit dem letzten Gemeindeblatt noch einmal bei Ihnen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2009 das **Budget für 2010** beschlossen:

|  |   |                              |
|--|---|------------------------------|
| Im <b>Ordentlichen Haushalt</b><br>(für die laufenden Ausgaben) wurden                           | € | 1.330.000,--                 |
| und im <b>Außerordentlichen Haushalt</b><br>(für alle größeren Vorhaben) wurden<br>veranschlagt. | € | <u>318.600,--</u>            |
| <b>Gesamtbudget für 2009</b>   | € | <b>1.648.600,--</b><br>===== |

Die Höhe des **Außerordentlichen Voranschlages von € 318.600,--** erklärt sich durch die Bauvorhaben: Fertigstellung des Kanals BA04 und BA05 und der Wasserversorgung BA02 (Kleinsierning, Oberhofen und Unterradl inkl. Streusiedlungen) sowie für den Straßenbau und die Güterweegeerhaltung

|                                       |   |            |
|---------------------------------------|---|------------|
| Wasserversorgung BA02                 | € | 107.300,-- |
| Kanal BA04 (Oberhofen, Kleinsierning) | € | 34.500,--  |
| Kanal BA05 (Unterradl und Streulagen) | € | 59.500,--  |
| Sonstiges (Straßenbau und Güterwege)  | € | 117.300,-- |

### Kurzer Rückblick auf 2009

Das Kanal- und Wasserleitungsprojekt Unterradl, Kleinsierning, Oberhofen ist zum Großteil abgeschlossen. Ich danke den Firmen für die gute Zusammenarbeit und den betroffenen Anrainern für ihre Geduld. Die Arbeiten werden im kommenden Frühjahr fertig gestellt.

Der Kreuzungsbereich Hauptstraße - Florianiplatz ist neu gestaltet, die letzten Lampen sind montiert. Dieser wunderbare Platz konnte nur mit Hilfe der Anrainer geschaffen werden. Besonders hervorheben möchte ich die Familie Königsberger, die durch ihre kostenlose Grundabtretung diese Straßengestaltung erst möglich gemacht hat.

Das zukünftige Sport- und Jugendzentrum hat mit der Fun-Court - Anlage einen sichtbaren ersten Baustein. Die Inbetriebnahme des witterungsbedingt schon jetzt fertig gewordenen Sportplatzes erfolgt im Frühjahr. Sollten es die Temperaturen zulassen, wird schon diesen Winter die Fläche zum Eislaufen genutzt werden können.

Der weitere Ausbau der Sportanlage wird in den nächsten Jahren in mehreren Etappen weitergeführt.

ZUM AUSKLANG DES JAHRES MÖCHTE ICH MICH BEI ALLEN BÜRGERN, MITARBEITERN UND ORGANISATOREN FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT UND DAS ENTGEGENBRACHTTE VERTRAUEN BEDANKEN.

IM NAMEN DER GEMEINDE WÜNSCHE ICH IHNEN EINE BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR 2010.

Mit freundlichen Grüßen

IHR BÜRGERMEISTER



### Auszeichnung der ganz besonderen Art für Dipl.-Ing. (FH) Dr. Christoph Schmidl

'Promotio sub auspiciis Praesidentis  
rei publicae'

Wir gratulieren Dipl.-Ing. (FH) Dr. Christoph Schmidl, denn er hat die 'Promotion unter den Auspizien des Bundespräsidenten' Dr. Heinz Fischer erhalten. Dies stellt die höchstmögliche Auszeichnung von Studienleistungen in Österreich dar und wird jedes Jahr nur wenigen Menschen zuteil. Heuer waren es gerade mal 5 Personen.

Um 'sub auspiciis' promoviert zu werden, müssen folgende Kriterien erfüllt worden sein:

- Alle Oberstufenklassen müssen mit 'Ausgezeichnetem Erfolg' abgeschlossen worden sein.
- Die Matura muss mit 'Auszeichnung' abgelegt worden sein.
- Alle Diplom- und Rigorosenprüfungen sowie die Diplomarbeit/Masterarbeit und Dissertation müssen mit 'Sehr gut' bewertet worden sein.
- Die Studiendauer darf maximal der Durchschnittsstudiendauer entsprechen, es sei denn, es liegen für eine Verzögerung triftige Gründe vor.
- Die Lebensführung in- und außerhalb der Universität muss auszeichnungswürdig sein (Prüfung anhand von Lebenslauf und Strafregisterauszug).



Nach der feierlichen Promotion mit der Überreichung der Doktoratsurkunde erhält Dipl.-Ing. (FH) Dr. Christoph Schmidl von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer den goldenen Ehrenring der Republik Österreich. Seitens der Gemeinde gratulierte Bgm. Franz Trischler und überreichte ihm als Anerkennung ein Ehrengeschenk.

## JUBILÄUMSFEIER AM GEMEINDEAMT

Am Dienstag, dem 17. November 2009 gratulierten Bürgermeister und Gemeindevorstand den Jubilaren im Rahmen der vierteljährlichen Jubiläumsfeier.



### **75. Geburtstag**

Rausch Karl  
Haiderer Josef

### **90. Geburtstag**

ÖKR Franz Trischler

**Goldene Hochzeit:** Steiner Anna und Karl

**85. Geburtstag:** Bäuchler Stefanie

Da Frau Bäuchler an der Feier leider nicht teilnehmen konnte, überbrachte Bgm. Trischler die Glückwünsche persönlich.



Weiters leider nicht an der Feier teilnehmen konnten:  
Anton Fuchs (70. Geburtstag) und Margarete Riegler (70. Geburtstag).

**Wir gratulieren allen nochmals herzlichst!**

## SCHNEERÄUMUNG

Wir möchten auch heuer wieder darauf hinweisen, dass Liegenschaftsbesitzer gesetzlich verpflichtet sind, **angrenzende Gehsteige** in der Zeit **von 6.00 bis 22.00 Uhr schnee- und eisfrei** zu halten bzw. zu bestreuen.

Bei starkem Schneefall wird die Gemeinde wieder bei der Gehsteigräumung behilflich sein.



## SILVESTER-RAKETEN

Um eine Gefährdung von Eigentum und Anrainergrundstücken zu vermeiden wird gebeten, im verbauten Gebiet von der Verwendung von Silvesterraketen Abstand zu nehmen.

Sollte jemand dennoch nicht darauf verzichten wollen, wird ersucht, besonders sorgsam damit umzugehen!

## HUNDEABGABE

Auch 2010 wird die Hundeabgabe (€ 16,00 bzw. € 7,00 für Nutzhunde) wieder mittels Vorschreibung (Abbuchung bzw. Erlagschein) per 15. Februar 2010 eingehoben.

Wir möchten jedoch ersuchen, Neuanmeldungen wie bisher persönlich am Gemeindeamt vorzunehmen, damit die Hundedaten aufgenommen und eine Hundemarke ausgefolgt werden kann.

### **Hundeabgabe**

Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält.

### **Hundeanmeldung**

Der Erwerb eines Hundes ist binnen eines Monats durch den Hundehalter bei der Gemeinde anzuzeigen. Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als erworben.

### **Hundeabmeldung**

Jeder Hund, welcher abgegeben wurde, abhanden gekommen oder verstorben ist, muss der Gemeinde gemeldet werden.

### **Chippen von Hunden - Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009** **(§ 24a Tierschutzgesetz BGBl. Nr. 118/2004)**

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechippt werden.

# MÜLLENTSORGUNG

**Bitte der Beilage entnehmen:**

## Abfuhrterminkalender



Gemeindevorband für  
Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten  
Tel. 0 27 42/71117  
Hötzerndorfstraße 13  
e-mail: gemeindevorband@gvu-stpoelten.at

**Behälter/Sackbereitstellung:** Am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages, jedoch **spätestens bis 6 Uhr** früh am Tag der Abfuhr!  
Bei Zufahrtsbehinderungen wie z. B. Baustellen, bitte die Abfallbehälter an einen für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz stellen.

### ST. MARGARETHEN 2010

**ACHTUNG!!! Bitte beachten Sie die Informationen auf der Rückseite!**

Abgabezeiten für Sperrmüll, Altholz und Alteisen im ASZ jeden Montag 16.00 - 18.00 Uhr!

|       | Beim Haus   |   |   |   |  | Bei der Sammelstelle  |   | Sonstiges   |
|-------|---|---|---|---|--|---|---|---|
| Datum | Bio   | Restmüll  | Papier  | Sperrmüll + Eisenschrott  | Plastik- und Kunststoffverpackungen  | Glas  | Dosen   | Problemstoffe   |
|       |  |  |  |  |  |  |  |  |

Den aktuellen Abfuhrterminkalender finden Sie auch immer auf unserer Homepage unter: [Bürgerservice/Müllabfuhrkalender](#).

#### Sperrmüll + Eisenschrott



Für **2010 ist wieder eine Sperrmüll-Hausabholung** vorgesehen.

**Mittwoch, 23. Juni 2010**

Sperrmüll kann das ganze Jahr über während der Übernahmezeiten im ASZ abgegeben werden!

Die nächste **Problemstoffsammlung** findet am Donnerstag, dem **23. Februar 2010** statt!  
Übernahmestelle ist wieder beim Feuerwehrhaus.

#### Problemstoffe



### **MÜLLSÄCKE (Restmüll-, Plastik- und Maisstärkesäcke)**

**liegen am Gemeindeamt zur Abholung bereit!**

#### **Mülltrennung am Friedhof und bei den Sammelstellen**

Wir müssen aus gegebenem Anlass wieder dringend ersuchen, auf die richtige Mülltrennung zu achten.

# ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

## GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN WINTERMONATEN

**Letzter regulärer Termin: 28.12.2009**

weitere Termine:

**18.1.2010** und **8.2.2010** geöffnet

**Ab 15.3.2010 wieder regulärer Betrieb!**

**Jeden Montag: 16.00 - 18.00 Uhr**

---

**Müllablagerungen beim Altstoffsammelzentrum  
außerhalb der Öffnungszeiten sind verboten!**

### Abgegeben werden kann:

**Holz, Alteisen, Sperrmüll  
E-Geräte und Leuchtstoffröhren  
Bauschutt (kostenpflichtig)  
Strauch- und Grünschnitt**

**NöLi  
Getränkekartons (ÖKO-Boxen)  
Batterien und Akkus jeglicher Art**

**Leere Tonerkartuschen und Druckerpatronen - bitte ohne Kartonverpackung -  
können im ASZ oder am Gemeindeamt abgegeben werden.**

**Wir unterstützen damit die Arbeit der Roten Nasen!**



## CHRISTBAUMENTSORGUNG

Die ÖVP St. Margarethen organisiert auch diesmal wieder die Christbaumentsorgung. Bitte am **Sa, dem 16.01.2010 ab 8.00 Uhr** an der Grundstücksgrenze bereitstellen.

*Bitte beachten: Lametta muss vollständig entfernt sein!*

## TRINKWASSER-UNTERSUCHUNGSERGEBNIS

Wir möchten allen unseren Gemeindebürgern das diesjährige Trinkwasser-Untersuchungsergebnis zur Kenntnis bringen:

Probe: **2117-02/09** Trinkwasser

Ortsnetz St.Margarethen/S.

Probeneingang 26.08.2009

Analytik von: 26.08.2009

bis: 29.08.2009

| Parameter                                | Dim     | Messwert                | VB | GW/RW           | Anmerkung | SOP | Akk |
|--|---------|-------------------------|----|-----------------|-----------|-----|-----|
| Temperatur                               | °C      | <b>19,8</b> +/- 0,36    |    | --- / 25        |           | 204 | A   |
| pH-Wert                                  |         | <b>7,4</b> +/- 0,16     |    | --- / 6,5 - 9,5 |           | 201 | A   |
| El. Leitfähigkeit (g20; mit Temp. komp.) | µS/cm   | <b>433</b> +/- 6,0      |    | --- / 2.500     |           | 202 | A   |
| UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)       | %       | <b>63</b> +/- 3,4       |    |                 |           | 210 | A   |
| Färbung (436 nm)                         | 1/m     | <b>0,07</b> +/- 0,067   |    | --- / 0,5       |           | 211 | A   |
| Säurekapazität Ks 4,3                    | mmol/l  | <b>4,35</b> +/- 0,683   |    |                 |           | 309 | A   |
| Karbonathärte                            | °dH     | <b>12,2</b> +/- 1,91    |    |                 |           | 309 | A   |
| Gesamthärte (berechnet)                  | °dH     | <b>13,3</b> +/- 2,72    |    |                 |           | 308 | A   |
| Permanganatindex                         | mg/l O2 | <b>&lt; 0,5</b> +/-     |    | --- / 5,0       |           | 311 | A   |
| Ammonium                                 | mg/l    | <b>&lt; 0,029</b> +/-   |    | --- / 0,5       |           | 342 | A   |
| Nitrit                                   | mg/l    | <b>&lt; 0,01</b> +/-    |    | 0,1 / ---       |           | 341 | A   |
| Nitrat                                   | mg/l    | <b>6,6</b> +/- 0,50     |    | 50 / ---        |           | 404 | A   |
| Chlorid                                  | mg/l    | <b>4,0</b> +/- 0,32     |    | --- / 200       |           | 404 | A   |
| Sulfat                                   | mg/l    | <b>31,9</b> +/- 3,32    |    | --- / 250       |           | 404 | A   |
| Blei                                     | mg/l    | <b>&lt; 0,007</b> +/-   |    | 0,025 / ---     |           | 401 | A   |
| Kalzium                                  | mg/l    | <b>75,6</b> +/- 9,83    |    | --- / 400       |           | 401 | A   |
| Chrom gesamt                             | mg/l    | <b>&lt; 0,003</b> +/-   |    | 0,050 / ---     |           | 401 | A   |
| Eisen                                    | mg/l    | <b>&lt; 0,026</b> +/-   |    | --- / 0,2       |           | 401 | A   |
| Kupfer                                   | mg/l    | <b>0,026</b> +/- 0,0031 |    | 2,0 / ---       |           | 401 | A   |
| Magnesium                                | mg/l    | <b>11,8</b> +/- 1,86    |    | --- / 150       |           | 401 | A   |
| Mangan                                   | mg/l    | <b>&lt; 0,006</b> +/-   |    | --- / 0,05      |           | 401 | A   |
| Kalium                                   | mg/l    | <b>1,38</b> +/- 0,163   |    | --- / 50        |           | 401 | A   |
| Natrium                                  | mg/l    | <b>2,5</b> +/- 0,41     |    | --- / 200       |           | 401 | A   |
| Nickel                                   | mg/l    | <b>&lt; 0,004</b> +/-   |    | 0,020 / ---     |           | 401 | A   |
| Keimzahl bei 22°C/1ml/68h                | KBE     | <b>0</b> +/-            |    | --- / 100 (10)  |           | 501 | A   |
| Keimzahl bei 37°C/1ml/44h                | KBE     | <b>2</b> +/-            |    | --- / 20 (10)   |           | 501 | A   |
| Escherichia coli (in 100 ml)             |         | <b>0</b> +/-            |    | n.n. / ---      |           | 502 | A   |
| Coliforme Keime (in 100 ml)              |         | <b>0</b> +/-            |    | --- / n.n.      |           | 502 | A   |
| Enterokokken (in 100 ml)                 |         | <b>0</b> +/-            |    | n.n. / ---      |           | 503 | A   |

Bemerkung zur Probe:

## AMTSSTUNDEN

Wir sind auch im neuen Jahr wieder für Sie da:

AMTSSTUNDEN

MO-FR 8 - 12 Uhr

DI 17 - 19 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDE

DI 18 - 19 Uhr

### Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde St. Margarethen/Sierning

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Franz Trischler

Erscheinungsort: St. Margarethen

Druck: Eigene Vervielfältigung



## Unsere Jungmänner 2009

Zur diesjährigen Musterung am 12. und 13. November 2009 wurden 13 Jungmänner aus unserer Gemeinde in die Hesser-Kaserne geladen: Patrick Zeller, Bernhard Pasteiner, Edwin Hahn, Markus Großmayer, Matthias Gundacker, Johannes Burger, Reinhard Gleiss, Lukas Wessely, Philipp Neumann, Philipp Karner, Gregor Holzinger, Paul Hiticas und Peter Buchetitsch. Im Anschluss wurden sie von der Gemeinde, vertreten durch Vizebgm. Reithner, zu einem gemeinsamen Essen ins Gasthaus zur Gemeindestube eingeladen.



## Jugend:info NÖ

Als junger Mensch hast du tausend Fragen, die Dich ganz persönlich betreffen. Schule und Arbeit, Freundschaft und Liebe, Wege in die weite Welt, Eltern und Unterhaltung, Rechte und Pflichten und Hilfe bei Problemlösungen im Alltag. Die Jugend:info NÖ ist dazu da, dir vernünftig, verständlich, kostenlos und diskret Antworten zu geben!

**Erreichbar** unter 02742/245 65 oder [info@jugendinfo-noe.at](mailto:info@jugendinfo-noe.at)

### **ACHTUNG! Rückruf-Service:**

Wenn Du Telefonkosten sparen willst, ruft dich die Jugend:info gerne zurück!!!!

### **Du erreichst uns:**

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Mo, Mi, Do | 09:00 - 16:00 Uhr |
| Di         | 09:00 - 19:00 Uhr |
| Fr         | 09:00 - 12:00 Uhr |

### **Folgende Broschüren und Infoblätter kannst Du gratis bestellen:**



- Lehre ohne Leere
- Bewerbungstipps
- Ausbildungenlinks
- Ferien- und Nebenjobsuche
- NÖ Jugendschutzgesetz
- Anmeldeformular zur 1424 NÖ Jugendkarte
- Vom Wohntraum zum Wohnraum
- Global Experience
- A.Way
- EFD-Europäischer Freiwilligendienst
- Au-Pair
- Reisetipps
- Tatro und Piercing



Weitere Informationen findest du unter: <http://www.jugendinfo-noe.at>  
Jugendinfo Niederösterreich, Klostersgasse 5, 3100 St. Pölten

Quelle: [www.jugendinfo-noe.at](http://www.jugendinfo-noe.at)

# Ist Ihr Reisepass noch gültig?

Eine aktuelle Information  
der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten

Von März bis August 2010 wird ein großer Andrang bei den Passbehörden erwartet. Prüfen Sie daher rechtzeitig vor Ihrem Urlaub, ob Ihr Reisepass noch gültig ist.

So kommen Sie zu Ihrem neuen Sicherheitsreisepass:

Ihren neuen Pass können Sie, unabhängig vom Wohnsitz, bei jeder Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft) beantragen.

Das müssen Sie beachten:

- Sie müssen **persönlich** bei der Behörde erscheinen (Unterschrift, Fingerscan bei Personen ab 12 Jahren).
- Ein **Passfoto**, das den internationalen Kriterien entspricht, nicht vergessen! (Informationen unter [www.passbildkriterien.at](http://www.passbildkriterien.at)).
- Bringen Sie bitte Ihren **derzeitigen Reisepass** zur Antragstellung mit.

**Neu: Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass.**

Bestehende Miteintragungen sind nur bis Juni 2012 gültig.



Vergessen Sie nicht:

Bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument (Personalausweis oder Reisepass) mitgeführt werden, auch bei Reisen in die EU-Staaten.

Informieren Sie sich rechtzeitig über die speziellen Einreisebestimmungen Ihres Urlaubszieles (Visa, Gültigkeitsdauer des Reisedokumentes usw.).



**Ein Tipp:**

Nutzen Sie die Monate Dezember bis Februar, da in diesen Monaten die Wartezeiten bei den Bürgerbüros (Passämtern) kürzer sind.

Für nähere Auskünfte steht das Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten zur Verfügung:

Telefon: 02742/9025 - 37130

Telefax: 02742/9025 - 37131

E-Mail: [buergerbuero.bhpl@noel.gv.at](mailto:buergerbuero.bhpl@noel.gv.at)



# Aktuelles aus dem Kindergarten

## Wir lernen verschiedene Berufe kennen

### Bäckerei Haubiversum

Ein besonderes Erlebnis für die Kinder war der Besuch der Bäckerei Haubiversum in Petzenkirchen! Die Kinder konnten den Werdegang vom Korn zum Brot direkt erleben und durften selbst Weckerl backen. Nach einer gesunden Jause gab es noch eine interessante Führung durch den Betrieb.



### Landwirt - Maisernte

Im Herbst wurden wir von Familie Huber in Eigendorf eingeladen, bei der Maisernte zuzusehen. Es war für die Kinder ein aufregendes Erlebnis einmal mit einem Mähdrescher mitfahren zu dürfen.



### Kaufhaus

Frau Fraunbaum vom Kaufhaus „Nah und frisch“ zeigte den Kindern in sehr liebevoller Weise ihre Tätigkeit in einem Kaufhaus. Die Kinder durften sogar Etiketten aufkleben und beim Regaleinräumen helfen.

### Tischlerei

Anfang Dezember konnten die Kinder die Tischlerei der Familie Dür in Eigendorf besichtigen. Bei einer Führung durch die Werkstatt erlebten die Kinder, welche Werkstücke in einer Tischlerei hergestellt werden. Vorort durften sie zusehen, wie Herr Dür eine Futterkrippe für unser Weihnachtsspiel anfertigte. Danach half uns die Familie Dür beim Zuschneiden einer Bastelarbeit für Weihnachten. Es war ein wirklich interessanter Tag für alle. Eine neue Kinderwerkbank wurde angeschafft und so können die Kinder nun ihre Erfahrungen aus der Tischlerei vertiefen.



### Der Nikolaus war da!

Am 4. Dezember besuchte uns der Nikolaus und hatte für jedes Kind eine Überraschung bereit!

### Adventmarkt im Kindergarten!

Die Freude der Kinder am Basteln veranlasste uns heuer, einen Adventmarkt für die Eltern zu veranstalten. Vielerlei kleine Geschenke, Weihnachtskarten und Geschenkpapier wurden von den Kindern zum Verkauf angeboten. Anschließend wurden die Eltern noch zu Punsch und selbst gebackenen Keksen in den Turnsaal eingeladen.

Kindergartenbeginn nach den Weihnachtsferien ist wieder am Donnerstag, dem 7. Jänner 2010!

**Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2010  
wünscht das Team des Kindergartens!**

# Neues aus der Volksschule

## Buchausstellung

Die Buchausstellung am 14. und 15. November 2009 war ein großer Erfolg. Wir danken allen Helfern und natürlich allen Besuchern!

## Lesenacht

Die 3. und 4. Schulstufe durfte am 20. November in der Schule übernachten. Die Kinder lösten Leserätsel, schrieben Geheimbotschaften und bastelten zum Thema "Gespenster". Auch das Kochen und Herumtoben im Turnsaal brachte großen Spaß. Zu später Stunde machten wir zur Freude der Kinder eine Nachtwanderung. In unserem Lager, im Turnsaal, durften die Kinder noch lesen bis ihnen die Augen zufielen. Am nächsten Morgen (Tagwache 05:30 Uhr) wurden wir mit einem leckeren Frühstück verwöhnt. Herzlichen Dank an die hilfsbereiten Mamas!



## Advent am Kirchenberg

1. und 2. Schulstufe: 'Herbergsuche'



Die 1. und 2. Schulstufe, also unsere Jüngsten, spielten sehr traditionell eine Herbergsuche mit Maria, Josef, dem Christkind, Engeln und Hirten. 'Ist da jemand?'



3. und 4. Schulstufe:  
'Der Freundschaftssterne'

In dem Spiel 'Der Freundschaftssterne', gespielt von der 3. und 4. Schulstufe, geht es um Menschen, für die eine einfache Geste oder ein liebes Wort fast wie Weihnachten sein kann.



Wir wünschen allen ein wunderbares, gemütliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und weiterhin ein gutes Miteinander!

Die Lehrerinnen der Volksschule

## MUTTERBERATUNGSTERMINE FÜR 2010

Jeden 4. Dienstag im Monat **ab 9.15 Uhr!** - im Gemeindeamt/Sitzungssaal

26. Jänner 2010  
23. Februar 2010  
23. März 2010  
27. April 2010  
25. Mai 2010  
22. Juni 2010

27. Juli 2010  
August entfällt (Urlaub)  
28. September 2010  
Oktober entfällt (Feiertag)  
23. November 2010  
Dezember entfällt (Feiertag)



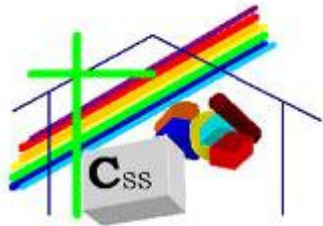
Die Mutterberatung steht bis zum Schuleintritt des Kindes zur Verfügung!

Sie finden die aktuellen Mutterberatungstermine auch auf unserer Homepage unter: [www.sankt-margarethen.at/Gesundheit und Soziales/Mutterberatung](http://www.sankt-margarethen.at/Gesundheit_und_Soziales/Mutterberatung) sowie im Veranstaltungskalender

# GESCHENKIDEEN FÜR WEIHNACHTEN

Geschenkgutscheine der St. Margarethner Wirtschaft

Erhältlich am Gemeindeamt.



**Fundatia Caritas Centru Social**

**Sf. Stefan Saniob, Rumänien**

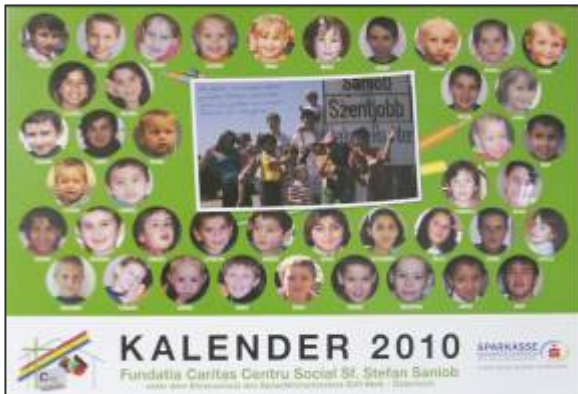
**unter dem Ehrenschatz**

**des Benediktinerklosters Stift Melk - Österreich**

## Kalender für 2010 zu erwerben

Die Gemeinde St. Margarethen unterstützt das Projekt Saniob und bietet deshalb für das Waisenhaus in Rumänien einen **Kalender für das Jahr 2010** zum Verkauf an.

**Bitte helfen  
Sie helfen!**



Der Kalender wurde von den Kindern des Waisenhauses gestaltet und kann gegen eine

**Spende von € 10,-  
am Gemeindeamt erworben werden.**

Der Reinerlös wird zu 100 % für die Aufgaben im Sozialzentrum Saniob verwendet.

Benötigt werden auch Sachspenden, z.B. gut erhaltene Kleidung für Kinder von 3 - 18 Jahren, Kleinmöbel etc.

Informationen und Kontaktaufnahme bitte über Fam. Ehlers,  
Handlkreuzgasse 17/2, 3231 St. Margarethen/S.  
Tel. 0676 750 53 78, Mail: [dagmar.ehlers@freenet.de](mailto:dagmar.ehlers@freenet.de)

### **Das HAUPTZIEL ist die Hilfeleistung in Saniob für:**

- Kinder und Jugendliche, deren Familien eine kindgerechte Versorgung nicht gewährleisten können
- Straßenkinder
- Jugendliche, die wegen Überschreitung der Altersgrenze aus staatlichen Heimen entlassen werden
- Aus- und Weiterbildung im ländlichen Raum



Umfassende Informationen und Bilder finden Sie unter:

<http://www.stiftmelk.at/seite1.htm> sowie <http://www.gymmelk.ac.at/css.stefan/>.